

Ratgeber: 5 Tipps, wie Mutter und Tochter erfolgreich miteinander arbeiten können



Das Mutter-Tochter Duo sprüht vor Energie und Herzlichkeit. Ute Kühnle, eigentlich gelernte Damenschneiderin, wollte mehr für Ihre Familie und hat sich neben zahlreichen Jobs ein erfolgreiches Unternehmen im Network Marketing aufgebaut. Vanessa Kühnle erkannte schon früh die Gelegenheit und sah die Veränderung welche der neue „Job“ ihrer Mutter mit sich brachte und stieg mit ein. Gemeinsam sind Sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs, mit ihrem Unternehmen, das beständig wächst.

2. Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Familie und Business in einem ist für viele unvorstellbar, besonders wenn diese Konstellation generationenübergreifend ist. Grundvoraussetzung, damit die Zusammenarbeit funktioniert, ist, dass folgende simple Faktoren zusammentreffen: Gemeinsame Passion für das Business – wenn nicht beide am selben Strang ziehen, für den Traum brennen und nicht das lieben, was sie tun, ist es ein schwerer und steiniger Weg, welcher gemeinsam nicht auf Dauer zum Erfolg führt. **Ein gemeinsames Ziel ist unerlässlich. Respektvoller Umgang – man muss sich als ebenbürtige Geschäftspartner ansehen, anders funktioniert es nicht.** Vorschläge müssen beiderseits ernstgenommen werden, und wie in jedem Bereich des Lebens unterlaufen einem auch im Geschäftsbereich Fehler, diese gilt es professionell und respektvoll zu lösen.

3. Business und Privat, wie funktioniert das?

Geschäftliches und Privates vermischen sich häufig, dies ist gar nicht zu verhindern und daher ist es wichtig, das ein oder andere zu beachten, um beides erfolgreich am Laufen zu halten. Wenn man für sein Business brennt, läuft man nicht selten die Gefahr, dass man sich hauptsächlich und fast ausschließlich über Geschäftliches austauscht. Dies ist natürlich wichtig, jedoch sollte man sich auch gemeinsam Freiraum schaffen. Den anderen immer nur zwischen Tür und Angel nach dessen Wohlergehen zu fragen, ist auf Dauer nicht gesund, auch die private Beziehung, besonders zwischen Mutter und Tochter, muss gepflegt werden. **Gemeinsames Austauschen und intensive Gespräche sind der Grundstein für ein funktionierendes und gutes Verhältnis.** Dies funktioniert am besten außerhalb der geschäftlichen und privaten Räumlichkeiten, an einem Ort, den beide genießen, oder einer Aktivität, welcher beide gern nachgehen.

4. Generationenübergreifende Ressourcen bestmöglich einsetzen

Kluges Handeln ersetzt nicht immer harte Arbeit, jedoch erreicht man oft schneller und leichter die gewünschten Ziele. Jeder hat seine Stärken und seine Schwächen und genau diese sind wichtig herauszufinden. Falscher Stolz ist hierbei fehl am Platz. Jahrelange Erfahrung im Business lässt sich nicht von heute auf morgen erlernen, andersherum ist es auch nicht immer leicht, aus seinen alten Mustern herauszubrechen und neue, zielführendere Wege einzuschlagen. Der Generationenunterschied bringt jeweils unterschiedliche Vorteile mit sich. Hierbei müssen beide Parteien offen sein, von dem jeweils anderen zu lernen: Bedeutet für die junge Generation, Bewährtes anzunehmen und sich Zeit zu geben und für die ältere Generation, neue, zeitgemäße Veränderungen zuzulassen. **Wenn die Stärken eines jeden richtig eingesetzt werden, ist man als Team nahezu unschlagbar.**

5. Umgang mit Konflikten

Fehler sind nur menschlich und gerade im geschäftlichen Bereich sind diese auch wichtig, denn daran wachsen wir. Es ist daher wichtig, Fehler zu erkennen, anzuerkennen und zu lösen. **Kritik- und kompromissfähig zu sein ist ein wichtiger Grundstein für eine funktionierende Zusammenarbeit,** denn konstruktive Kritik bringt uns voran. Dies ist jedoch leichter gesagt als getan, zudem ist es bei einer so engen Beziehung oft nicht leicht, nicht persönlich zu werden und sich zu verteidigen, indem man dem gegenüber auch mal dessen private „Fehler“ vorwirft. Diese dekonstruktive Kritik hat nichts im Business zu suchen. Berufliche und private Konflikte müssen stets strikt getrennt werden. All dies ist ein Lernprozess, es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen ein Feedback-Gespräch einzuplanen, um sich über Wünsche und Änderungsvorschläge im gemeinsamen Umgang auszutauschen. Somit wirkt man Konflikten präventiv entgegen.

6. Wertschätzung und Belohnung

In der heutigen schnelllebigen Zeit wird gern suggeriert, dass man ohne Arbeit

und über Nacht ein erfolgreiches Business aufbauen kann – dies ist jedoch nicht der Fall. Daher ist es umso wichtiger, sich gegenseitig für erbrachte Leistung zu loben und die Wertschätzung dem anderen gegenüber auch zum Ausdruck zu bringen. **Sobald Ziele erreicht sind, müssen diese gefeiert werden, ob einzelne, gemeinsame, große wie auch kleine Erfolge.** Diese Gesten sind eine wichtige Basis für eine harmonische Zusammenarbeit und fördern unsere Produktivität ungemein. Setzen Sie sich Etappenziele und belohnen Sie sich bei Erreichen dafür. Ein absoluter Game-Changer.